

Wie geht man damit um, dass man am Anfang einfach schlechten Unterricht macht?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 24. September 2021 14:28

Zitat von Eske

Irgendwie bin ich davon ausgegangen, dass, wenn es nicht alles rund läuft und die Antworten wie aus der Kanone geschossen kommen, dass der Unterricht dann irgendwo schlecht sein muss.

NEIN!! Wenn das so wäre... Natürlich hinterfragt man seine Unterrichtsplanung und ob das Niveau dem Niveau der Klasse angepasst ist ständig und passt alles dann auch spontan an (nochmal einen Schritt zurück, Thema oder Regeln nochmal erklären, neuer Versuch). Der Unterricht ist ein Prozess, der sich ständig entwickelt oder auch einfach mal stehen bleibt. Das ist ganz normal.

Zitat von Eske

Und noch dazu gehen die SuS ja gar nicht mit Freude in den Unterricht

Äh... nee. Also es kommt natürlich auf die einzelnen SuS an und vor allem auch das Alter. Wenn ich 5./6. Klasse habe, lieben die Unterricht, vor allem Englisch, das scheint immer das Lieblingsfach zu sein. Französisch 9. oder 10. Klasse sieht dann schon gaaanz anders aus, überhaupt in der Pubertät. Wenn ich daran denke, wie ungern ich in dieser Zeit zur Schule gegangen bin, da hätte mich der beste Lehrer eine Zeitlang nicht motivieren können, was nicht an den Lehrer*innen lag! Erinnerst du dich nicht, wie du als zu der Zeit drauf warst?

Zitat von Eske

Das sind klasse Tipps, danke dir!

Freut mich, wenn ich helfen konnte. Auch bist du kein Show-Moderator, der sein Publikum ständig begeistern muss, dass die Quoten stimmen, du machst deinen Job, du erfüllst den Lehrplan und versuchst dein bestes, die SuS auch ein wenig mitzureißen. Das wird aber nie und nimmer bei allen funktionieren, da darf man sich keine Illusionen machen, sonst macht man sich selber fertig und das ist nicht zielführend.